

IN KÜRZE

Mitglieder schießen um den Titel

STADTHAGEN. Der Schützenbund Stadthagen lädt seine Mitglieder für heute, Dienstag, zum jährlichen Vereinskönigsschießen ein. Der Wettbewerb findet von 16.30 bis 19.30 Uhr im Schießsportzentrum Schützenhaus Stadthagen, Schachtstraße 52, statt. Der letzte Eintrag ist um 19 Uhr. Die Proklamation ist gegen 20 Uhr vorgesehen. Anschließend wird der Abend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen. Anmeldungen werden gegen einen Kostenbeitrag von 13 Euro in der Auswertung des Schützenhauses entgegengenommen.



27. Oktober 2017
Wir haben sie alle!
20.00 Uhr, Swiss Life Hall, Hannover
Kaya Yanar – Planet Deutschland Tour 2017
Jetzt Karten bestellen!
In den SN-Ticketshops und SN-Geschäftsstellen
Telefonisch unter 057 21/809 226
Online unter www.sn-online.de/tickets
Schaumburger TICKETS
Nachrichten

Dance-Motion und Step-Aerobic

STADTHAGEN. Beim VfL Stadthagen steht mittwochs Dance-Motion für Kinder ab sechs Jahren von 18 bis 19 Uhr und ab zehn Jahren von 19 bis 20 Uhr in der Halle am Stadtturm auf dem Programm. Step-Aerobic für Teilnehmer mit Grundkenntnissen wird von 18.30 bis 19.30 Uhr im Spiegelsaal der Kreissporthalle an der Schachtstraße angeboten.

Hausfrauen treffen sich zu Gesprächen

STADTHAGEN. Zu einem Gesprächskreis in der Alten Polizei, Oberstraße 29, treffen sich die Mitglieder des Hausfrauenvereins am Mittwoch, 20. September. Beginn ist um 15 Uhr.

Lebenshilfe feiert 50-jähriges Bestehen

STADTHAGEN. Der Verein Lebenshilfe Stadthagen hat am Sonntag 50-jähriges Jubiläum gefeiert. In unserer Berichterstattung über den Festakt stand fälschlicherweise, dass die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland (PLSW) 50 Jahre alt geworden ist. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Miteinander im Mittelpunkt

11. Interkulturelle Woche soll Jung und Alt zusammenbringen / Startschuss ist am Mittwoch der Weltkindertag

VON CHRISTOPH SCHOLZ

STADTHAGEN. Die Interkulturelle Woche beginnt am morgigen Mittwoch mit einem Fest zum Weltkindertag auf dem Marktplatz. Die Feier ist auch die Eröffnungszeremonie. Von 15 bis 18 Uhr soll durch Aktionen und Veranstaltungen das Miteinander zwischen Nationen gefördert werden.

Organisiert wird das Ganze vom Arbeitskreis Weltkindertag des Präventionsrates „wir+“ und dem Arbeitskreis Interkulturelle Woche Schaumburg des Kulturzentrums Alte Polizei. Diese Kooperation hat sich nach Einschätzung der Veranstalter in den vergangenen Jahren bewährt.

Zum Auftakt werden Landrat Jörg Farr und Bürgermeister Oliver Theiß ihre Grußworte an die Menge richten. Anschließend bittet Tanzpädagogin Inge Molitor alle Besucher zum Tanz um den Marktbrunnen.

Danach bieten die Veranstalter unterschiedliche Mitmach-Aktionen für die Gäste, darunter ein „Sorgenfresser“ und ein „Wunschbrunnen“. Sie bieten Kindern die Gelegenheit, sich mitzuteilen. Auch Kinderschminken und



Die Veranstalter des Weltkindertages und der Interkulturellen Woche Schaumburg freuen sich auf ein buntes Miteinander.

FOTO: CRS

selbstgemachte Stimmverzerrer bieten Spaß.

Für Erwachsene gibt es im Open-Air-Begegnungscafé Samowar Kaffee, Cay (türkischer Tee) und Gebäck aus mehreren Ländern bei multikulturel-

len Gesprächsrunden. Bei diesen soll es den Organisatoren zufolge darum gehen, „sich kulturübergreifend besser kennenzulernen und darum, wie man sich das zukünftige Stadthagen vorstellt“. Zudem

sei geplant, auch die Passanten auf dem Marktplatz an die Tische zu bitten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Höhepunkt für die jüngsten Gäste soll der Kinder- und Jugendzirkus „Tutti Paletti“

sein, welcher in diesem Jahr sogar mit einem eigenen Zelt aufwartet. Hier können die jüngsten Besucher einen Blick in die Zirkuswelt werfen, auf Riesenkugeln laufen, Hula-Hoop tanzen und vieles mehr.

Schlaflos in Schaumburg

DAK-Gesundheitsbericht: Krankenstand 2016 gesunken / Weniger Depressionen

VON GERRIT BRANDTMANN

LANDKREIS/STADTHAGEN. Der Krankenstand bei den Erwerbstätigen ist im Landkreis im vergangenen Jahr dem DAK-Gesundheitsbericht zufolge leicht gesunken. Die Ausfalltage aufgrund von Erkrankungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozent ab. Gegenüber dem Landesdurchschnitt von 3,9 Prozent war der Krankenstand in der Region mit vier Prozent aber etwas höher. Die gesündesten Niedersachsen leben im Landkreis Vechta (3,9 Prozent), die meisten Krankmeldungen gibt es in Wilhelmshaven/Region Nordwest (4,6 Prozent).

Muskel-Skelett-Erkrankungen wie Rückenschmerzen sind zwar um fünf Prozent zurückgegangen, machen mit einem Anteil von 19,8 Prozent aber immer noch den meisten Arbeitnehmern im Landkreis zu schaffen. Mit 19,2 Prozent fast gleich auf sind die psychischen Krankheiten wie Depressionen, die um ganze 25

Prozent gefallen sind. Im landesweiten Vergleich macht die Psyche den Schaumburgern wiederum häufiger zu schaffen. Auch Erkrankungen des Atmungssystems wie die Bronchitis, die mit 13,9 Prozent an dritter Stelle folgen, sind um 16 Prozent zurückgegangen.

Woher die Verbesserung der Gesundheit im Einzelnen rührt, kann die DAK-Sprecherin Marion Winkler nicht genau erklären. Ein bislang eher vernachlässigtes Problem hebt der Report dafür umso mehr hervor: „Dass es immer weniger Menschen gibt, die gut schlafen können, findet in Statistiken kaum Erwähnung“, sagt Winkler. Stress, vielseitige Beschäftigung und vor allem der Umgang mit digitalen Medien seien wesentliche Gründe dafür. „Körperliche Arbeit hat abgenom-

men und die Anforderungen haben sich verändert. Die Digitalisierung hat Privates und Geschäftliches immer mehr vermischt“, erklärt Winkler. „Das Smartphone lädt sich nachts an der Steckdose wieder auf, der Mensch aber nicht.“

Nach einer Befragung geben landesweit 45 Prozent der Arbeitnehmer an, „ziemlich oft“ oder sogar „immer“ müde zu sein, fast ein Viertel be-

kommt nur maximal fünf Stunden Schlaf. Mehr als ein Drittel hat mindestens dreimal wöchentlich Schwierigkeiten, in den Schlaf zu kommen oder durchzuschlafen. Bei mehr als acht Prozent wird Insomnie (Schlaflosigkeit) ärztlich diagnostiziert. Dabei würden sich die Wenigsten direkt wegen ihrer Schlafstörung an den Arzt wenden. „Viele Menschen erklären sich ihre Probleme selbst oder tun es einfach mit einem ‚die hab ich halt‘ ab“, so Winkler. Besonders Mitarbeiter von Pflegediensten seien im Landkreis betroffen.

Generell seien Schichtarbeit und wechselnde Arbeitszeiten die Hauptrisikofaktoren. Wer mehr als fünf Nachtschichten im Monat ableistet, leide besonders häufig an Insomnie. Auch Überstunden, fehlende Pausen und die ständige Erreichbarkeit verschlimmern das Problem.



Die Digitalisierung vermischt Geschäftliches und Privates. Schlaflosigkeit kann die Folge sein. DPA

Schüler gehen auf die Bühne

STADTHAGEN. Eine interkulturelle Theateraufführung findet am morgigen Mittwoch von 11.45 bis 13.15 Uhr im Ratsgymnasium statt. Weitere Inszenierungen folgen am Donnerstag, 21. September, im Gymnasium Adolfinum von 18.30 bis 20 Uhr sowie am Freitag, 22. September, in der Jugendkirche Hannover, 20 bis 21.30 Uhr. Aufgeführt wird das Stück „Nerven, Humor und Verstand“ von Schülern des Ratsgymnasiums, des Adolfinums sowie des Lyceums in Słupca (Polen). Die Leitung hat Dietmar Post, die Inszenierung übernehmen Jolanta Bartkowiak, Lutz Gräber und Andreas Kraus. Und worum geht es? Ein Stück weit um die Schöpfungsgeschichte. Ob nun Adam und Eva im ersten Gender-Diskurs, ein Kreationist im Streit mit den Affen, die Welturaufführung eines getanzten Gottesbeweises, ein verzweifelter Luther – nichts ist dieser kleinen hinter sinnigen Collagen-Komödie, die aus Anlass des Reformationsjubiläums entstand, zu heilig, heißt es in der Ankündigung. Der Eintritt ist frei.

Pater Anselm Grün zu Gast in St. Martini

STADTHAGEN. Der Benediktinerpater Anselm Grün ist auf Einladung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe zu Gast in der St.-Martini-Kirche. Er hält dort am Mittwoch, 20. September, um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Von der heilenden Kraft des Glaubens“. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird nach Mitteilung des Veranstalters erbeten.

Der 72-jährige Pater Anselm Grün ist Autor, Referent und Kursleiter und gehört der Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach an. Mit mehr als 300 aktuell lieferbaren Büchern aus seiner Feder, die

bisher in einer Gesamtauflage von mehr als 14 Millionen Büchern weltweit verkauft wurden, zählt Anselm Grün zu den meistgelesenen spirituellen Autoren der Gegenwart. Sein Bekanntheitsgrad reicht weit über konfessionelle Grenzen und über den deutschsprachigen Raum hinaus. Seine Bücher wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt.

Der promovierte Theologe studierte in Rom und St. Ottilien. Zudem studierte er Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg. Von 1977 bis 2013

war er in der Abtei Münsterschwarzach für die betriebswirtschaftliche Leitung verantwortlich.

Anselm Grün hat seit den siebziger Jahren mit seinen Mitbrüdern nach neuen Aufbrüchen in der Spiritualität gesucht. So ließ er sich vor allem von der Psychologie Carl Gustav Jungs inspirieren und widmete sich intensiv asiatischen Meditationstechniken. In der Monatszeitschrift „Einfach leben“ publiziert Grün regelmäßig Artikel zur Spiritualität und Lebenskunst auf christlicher Basis. *ssr*



Anselm Grün

MITTAGSTISCH		
<p>Geschmorte Kohlroulade mit Kümmelrahmsauce und Petersilienkartoffeln, Dessert, p. P. 4,80 €</p> <p>Gedünstetes Kabeljaufilet mit Meerrettich-Sahnesauce, Karottengemüse und Petersilienkartoffeln, Dessert, p. P. 4,80 €</p> <p>Pari proJob GmbH – Bistro al Pari Am Helweg 10 Stadthagen Tel. 0 57 21 / 89 33 37 30</p>	<p>1/2 Hähnchen p. P. 3,50 €</p> <p>Fleischerei Hardekopf Bahnhofstraße 11 Lindhorst Tel. 0 57 25 / 7 01 03 01</p>	<p>Spaghetti Zucchini-Bolognese p. P. 5,50 €</p> <p>Fragen Sie bitte nach unserem Tipp des Tages!</p> <p>Cafe do Brasil Hanisch Vornhäger Straße 44 Stadthagen Tel. 0 57 21 / 9 95 69 71</p>
<p>Hühnerrudeteintopf mit Suppengemüse p. P. 1,90 €</p> <p>EDEKA Kappe Lange Straße 20 Hagenburg Tel. 0 50 33 / 97 12 77</p>	<p>Erbsensuppe p. P. 2,50 €</p> <p>Fleischerei Hardekopf Brunnenstraße 19 Niedernwöhren Tel. 0 57 21 / 29 09</p>	<p>Wir wünschen allen Gästen des Mittagstisches einen guten Appetit!</p> <p>Ihre Schaumburger Nachrichten Vornhäger Str. 44 Stadthagen</p>
<p>Ihre Ansprechpartnerin bei den Schaumburger Nachrichten: Kristina Hoffmann Tel. 0 57 21 / 80 92 12 sn-hoffmann@madsack.de www.sn-online.de</p>		